



24/SVV/0517-01

Änderungs- /Ergänzungsantrag
öffentlich

Sportflächen im Potsdamer Norden

<i>Einreicher:</i> Fraktion Mitten in Potsdam	<i>Datum</i> 28.05.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 17.07.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass neben den an der verlängerten Amtsstraße zu errichtenden Sportflächen, die gegenwärtige Nutzung als Reitstützpunkt für Kinder in geeigneter Weise auch weiterhin möglich ist.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Anwohner der verlängerten Amtsstraße frühzeitig in die beabsichtigte Planung einzubeziehen.

Darüber hinaus sind bereits bei der Planung geeignete Maßnahmen festzulegen, dass eine Beeinträchtigung des Gartendenkmals Staudenförster durch den Sportbetrieb unterbleibt.

Begründung:

Mit Beschluss 23/SVV/1397 „Sportfläche im Potsdamer Norden entwickeln“ hat die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister beauftragt, auf dem vom Entwicklungsträger Bornstädter Feld erworbenen Grundstück an der verlängerten Amtsstraße eine moderne Sportstätte mit Sportfunktionsgebäude zu entwickeln. Die Anwohner haben von den neuen Nutzungsabsichten der Landeshauptstadt Potsdam - wie so oft - erst aus der Presse erfahren. Darüber hinaus ist in der aktuellen Beschlusslage die Fortführung des seit 13 Jahren bestehenden wohnortnahen Reitangebotes für Kinder nicht vorgesehen. Hier trainieren und lernen Kinder aus der nahen Umgebung Reiten und den verantwortungsvollen Umgang mit Pferden. Auch eine Kita und der Mukoviszidose-Verband nutzen das Angebot. Die neue Abteilung Reitsport des SV Babelsberg 03 müsste nach den gegenwärtigen Plänen der Verwaltung, in Bornim einen weiteren Sportplatz als Ausgleich für Infrastruktur-Defizite im Bornstedter Feld zu errichten, dieses Angebot einstellen, obwohl bei entsprechender Planung eine weitere Nutzung auch für den Reitsport möglich wäre.

Anlagen:

Keine